





Lothar Riebsamen

Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordneter des Wahlkreises Bodensee

Abgeordnetenbüro

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin


 (0 30) 227 – 74 123


 (0 30) 227 – 76 478

 lothar.riebsamen@bundestag.de

Wahlkreiskontakt

Bahnhofstraße 8
88250 Weingarten

 (0751) 56 09 25 34

 (0751) 56 09 25 50

www.lothar-riebsamen.de

P R E S S E M E L D U N G

Berlin, 6. April 2017

Drohnen als Chance sehen

Lothar Riebsamen spricht auf Tagung des Verbandes der unbenannten Luftfahrt in Friedrichshafen. Neue Drohnenverordnung schafft klare Regeln, versperrt aber der Technologie nicht die Zukunft.

Bei der Tagung des deutschsprachigen Dachverbandes für unbemannte Luftfahrt in Europa (UAV D A CH e.V.) hat sich der Bundestagsabgeordnete Lothar Riebsamen für ein besseres Image von Drohnen ausgesprochen. „Drohnen werden derzeit von der breiten Öffentlichkeit oftmals nur als Killermaschinen oder Spionageinstrumente wahrgenommen“, so Riebsamen. Nach Angaben des UAV D A C H e.V. bietet die Drohnentechnologie aber umfangreiche Einsatzmöglichkeiten, nicht nur bei der Feuerwehr oder Bergwacht, sondern auch beispielsweise für den Transport von Arzneimitteln in unwegsame Gegenden, wie Inseln oder Almen. „Es ist wichtig, dass die Drohne als positives Werkzeug bei Rettungsdiensten oder anderen öffentlichen Einrichtungen wahrgenommen wird“, so Achim Friedl, Vorstand des UAV D A CH e.V. Lothar Riebsamen lobte in diesem Zusammenhang die aktuelle Drohnenverordnung der Bundesregierung. „Am Himmel wird es enger. Wir wollen mit den Regelungen mehr Sicherheit im Luftraum schaffen, aber gleichzeitig auch der Zukunftstechnologie weitere Chance eröffnen. Wichtig war mir, dass die vielen Modellflieger durch die neuen Regelungen nicht schlechter gestellt werden.“ so der Abgeordnete des Wahlkreises Bodensee. Die Verordnung tritt am Freitag, den 7. April 2017 in Kraft.